

Ergebnis der Gemeinderatsitzung vom 9. Dezember 2011

Voranschlag 2012:

Auch für das Jahr 2012 konnte ein ausgeglichener Voranschlag erstellt werden. Der ordentliche Haushalt umfasst € 9,7 Mio. und wurde vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit beschlossen. Die Bauvorhaben der Gemeinde werden teilweise über den außerordentlichen Haushalt (Wasser- und Kanalbauvorhaben) und über die gemeindeeigene VFI-KG (Amtshausbau, Schulbauten, Kindergartenbau) abgerechnet.



Die Steuern, Gebühren und Hebesätze werden mit 01.01.2012 an die Vorgaben des Landes (Wasser- und Kanalgebühren) angepasst.

Die Erhöhungen entsprechen ungefähr der Inflationsrate.

Förderungen:

Die Gemeinde leistet auch in dieser Wintersaison wieder einen Beitrag für den Gratis-Schibus zum Kasberg.

Für die Sanierung des Güterweges Hacklberg muss die Gemeinde einen Beitrag in der Höhe von € 45.000,- (verteilt auf die Jahre 2011 und 2012) leisten.



Die Wildbachverbauungsmaßnahmen am Oberlauf des Trambaches und am Koglbach sind aus finanziellen Gründen im kommenden Jahr nicht möglich. Der Gemeindebeitrag beläuft sich für beide Vorhaben auf € 75.000,-.

Die Firma GS Tele erhält eine Wirtschaftsförderung für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen.

Abschluss von Verträgen:

Mit dem Evangelischen Diakoniewerk wurde der Kaufvertrag für ein 3.000 m² großes Grundstück für die Errichtung des zweiten Kindergartengebäudes abgeschlossen.



Die Ehegatten Hubert und Annemarie Redl kaufen ein Baugrundstück im Bereich „Brandstatt“.

Die Gemeinde verkauft ein Grundstück, das sich im Schlosshof befindet, an Herrn Mag. Harald Seyrl.

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Wegverbindung zwischen dem Amtshaus und dem Verkaufsgebäude der Grünen Erde wurde ein Zusatz zum bereits bestehenden Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

